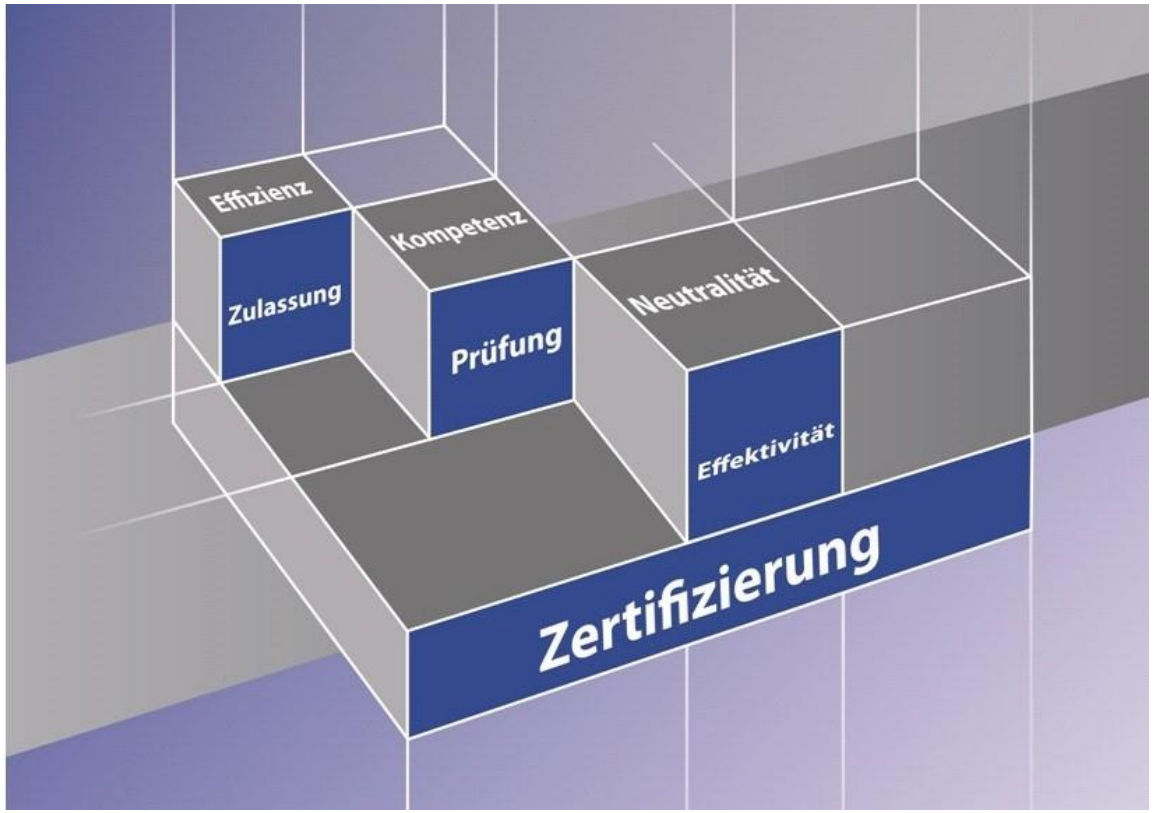


International Certification Group

Audittool - Upgrades

Ziele:

- Erweitern der Datenbankanbindung — Bsp.: Daten aus HLS
- Vereinfachen von wiederkehrenden Abläufen — Bsp.: Nichtkonformitäten
- Automatisieren, wo möglich — Bsp.: Notizen
- Verbessertes Handling — Bsp.: Geltungsbereich

Übersicht

1. Kundenstammdaten:	Eingabe Mitarbeiter Gesamt und VZÄ, neue Ansicht / Funktion Stichproben Standorte, Geltungsbereich - neue Funktionen
2. HLS und Multisite:	Datenübernahme aus Vorjahr
3. Verbesserungspotential / Nichtkonformitäten:	Datenübernahme aus Vorjahr in neue Tabelle, Wegfall der Unterschriften bei NKF
4. AZAV:	Update Auditnotizen
5. ISO 50001:	Update Auditnotizen
6. Auditnotizen:	neue Funktionen, automatisches Vorbefüllen der Notizen nach Auditplan
7. Auditbericht:	Hinweise und 1:1 Felder
8. neuer Auditplan Teil1:	neue Aufwandstabelle - Ausblick Auditplaner 2.0

1. Kundenstammdaten: Eingabe Mitarbeiter Gesamt und VZÄ (Vollzeitäquivalent)

					1/2
Site ID 00	Sitz HA	Nr	Stichprobe ☒	OK ☐	Ändg ☒
Bezeichnung	Testfirma				
Straße	Teststraße				
PLZ	12345)	Ort Testort			
Geltungsbereich	Testtätigkeiten				
FB1 ☒	FB2 ☒	FB3 ☒	FB4 ☒	FB5 ☒	FB6 ☒
Schicht Ja / Nein ☒	Gb_aw ☒	MA gesamt 0		MA VZÄ 0	

Nur bei der Auditierung von Niederlassungen:
Begründung und Nachweis, dass die während des Audits gezogene Stichprobe der Niederlassungen repräsentativ ist

SP = Stichprobe; HA=Standort Hauptadresse, NL=Niederlassung, OV=Niederlassung ohne Verwaltung

Wenn die Anzahl der Mitarbeiter sich ändert, muss die Zertstelle kontaktiert werden

1. Kundenstammdaten: neue Ansicht / Funktion Stichproben Standorte

Standorte im Zertifikat eingeschlossen:	2	alle Standorte einblenden	nur Stichproben einblenden		
					1/2
Site ID 00	Sitz HA	Nr	Stichprobe ☒	OK ☐	Ändg ☒
Bezeichnung	Testfirma				
Straße	Teststraße				
PLZ	12345)	Ort Testort			
Geltungsbereich	Testtätigkeiten				
FB1 ☒	FB2 ☒	FB3 ☒	FB4 ☒	FB5 ☒	FB6 ☒
Schicht Ja / Nein ☒	Gb_aw ☒	MA gesamt 0		MA VZÄ 0	
					2/2
Site ID 01	Sitz	Nr	Stichprobe ☐	OK ☐	Ändg ☐

1. Kundenstammdaten: Geltungsbereich - neue Funktionen

Standorte im Zertifikat eingeschlossen:	2	alle Standorte einblenden	nur Stichproben einblenden		
					1/2
Site ID 00	Sitz HA	Nr	Stichprobe ☒	OK ☐	Ändg ☐
Bezeichnung	Testfirma				
Straße	Teststraße				
PLZ	12345)	Ort	Testort		
Geltungsbereich	Testtätigkeiten				
FB1 ☒	FB2 ☒	FB3 ☒	FB4 ☒	FB5 ☒	FB6 ☒
Schicht Ja / Nein ☒	Gb_aw ☒	MA gesamt 0		MA VZÄ 0	
					2/2
Site ID 01	Sitz	Nr	Stichprobe ☐	OK ☐	Ändg ☐
Bezeichnung					
Straße					
PLZ		Ort			
Geltungsbereich					
FB1 ☐	FB2 ☐	FB3 ☐	FB4 ☐	FB5 ☐	FB6 ☐
Schicht Ja / Nein ☐	Gb_aw ☐	MA gesamt		MA VZÄ	

Geltungsbereich - neue Funktionen

Geltungsbereich	Testtätigkeiten neu	☐	☒

					2/2
Site ID 01	Sitz	Nr	Stichprobe ☐	OK ☐	Ändg ☐
Bezeichnung					
Straße					
PLZ		Ort			
Geltungsbereich	Testtätigkeiten neu				
FB1 ☐	FB2 ☐	FB3 ☐	FB4 ☐	FB5 ☐	FB6 ☐
Schicht Ja / Nein ☐	Gb_aw ☐	MA gesamt		MA VZÄ	

2. HLS und Multisite: Datenübernahme aus Vorjahr

4.4 Managementsystem und dessen Prozesse			
	Kurzbeschreibung	Wie wurde dies umgesetzt, eventuell Titel der Dokumentation, Rev. Status und Ausgabedatum	Normkonform Ja / Nein
4.4.1 a) /4.4	Input & Output der Prozesse	Prozessdarstellung (Visio)	☐Ja ☐Nein
4.4.1 b) / 4.4	Wechselwirkung	Prozesslandkarte (Visio)	☐Ja ☐Nein
9001	Kurzbeschreibung	Wie wurde dies umgesetzt, eventuell Titel der Dokumentation, Rev. Status und Ausgabedatum	Normkonform Ja / Nein
4.4.1 c)	Kriterien, Methoden etc.	Prozessdarstellung (Visio)	☐Ja ☐Nein
4.4.1 d)	Ressourcen	Prozessdarstellung (Visio)	☐Ja ☐Nein
4.4.1 e)	Zuweisung& Befugnisse	Organigramm / Qualifikationsmatrix	☐Ja ☐Nein
4.4.1 f)	Risiken & Chancen	Risikoanalyse, Stand ...	☐Ja ☐Nein
4.4.1 g)	Überwachung & Messung	Leistungskennzahlen	☐Ja ☐Nein
4.4.1 h)	Chancen zur Verbesserung	Zentrale Maßnahmeliste	☐Ja ☐Nein
7.5 Dokumentierte Information			

3. Verbesserungspotential / Nichtkonformitäten: Datenübernahme aus Vorjahr in neue Tabelle

Verbesserungspotentiale aus dem letzten Audit:				
VPart	Nr	Anforderung	Abschnitt	Sachverhalt / objektiver Nachweis
EZ	1	9001:2015	x.x	Verbesserungspotential
EZ	2	9001:2015	x.x	Verbesserungspotential
Nichtkonformitäten aus dem letzten Audit:				
EZ	1/1	9001:2015	x.x	Sachverhalt
Maßnahmen	Korrektur			

☐ Verbesserungspotential

☐ Nichtkonformitätsbericht

Wegfall der Unterschriften bei Nichtkonformitäten

Nichtkonformitätsbericht

Folgende Nichtkonformitäten wurden festgestellt. Das Unternehmen wurde vom Auditor informiert, dass vom Unternehmen Korrekturmaßnahmen festzulegen sind und diese bis zum unten angegebenen Datum umgesetzt sein müssen oder das Unternehmen anderenfalls Einspruch gegen die festgestellten Nichtkonformitäten erheben kann.

Maximale Frist zum Abschluss der Korrekturmaßnahme(n):	Datum
?	

Nichtkonformität

+ -	Nr	Anforderung	Abschnitt
	1/1		
	Sachverhalt / objektiver Nachweis		
	Maßnahmen seitens des Kunden (Ursache, Korrektur, Korrekturmaßnahme)		
	Schließung der Nichtkonformität	☐ OK	☐ n.OK
			Auditor

Handhabung:

1. Auditor sendet Bericht per E-Mail-Export an den Kunden und Audittool an Zertstelle
2. Kunde weißt unter „Maßnahmen seitens des Kunden“ seine Korrekturen, Ursachenanalyse und Korrekturmaßnahmen aus und sendet diese mit beigefügten Nachweisen an den Auditor
3. Auditor bewertet die Angaben des Kunden, fügt diese dem Audittool hinzu und sendet danach das Auditpaket nochmals an die Zertstelle

4. AZAV: Update Auditnotizen bei AZAV

Auditnotizen T06-A Rev10

Lfd.-Nr.	Nachweise / Bezeichnung	Gesprächspartner	Bezeichnung / Nachweis / Aufzeichnung vom
1	Nachweise zur Leistungsfähigkeit:		
1.1	- wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (BWA/Abschluss) AZAV § 2 (1)		
1.2	- Ressourcenmanagement (Änderungen bzgl. Personal, Räumen, Ausstattung) AZAV § 2 (3)		
2	eigene Prüfung der Organisation:		
2.1	Existiert ein - Leitbild (auf Arbeit-und Ausbildungsmarkt orientiert und intern und extern kommuniziert) und - eine Definition der Kunden - AZAV §2 (4) Pkt.1		☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein
2.2	Existiert ein Verfahren, welches die Qualitätspolitik und -ziele festlegt und regelmäßig prüft (Evaluationsergebnisse)? - AZAV §2 (4) Pkt.7		☐ ja ☐ nein Datum der Letzten eigenen Prüfung: Datum
3	Auftragslage: Welche Maßnahmen/Projekte in welchen Fachbereichen werden durchgeführt?		
4	Konzept der Kompetenz- entwicklung der Leitung, Lehr- und Fachkräfte einschließlich externer Dozenten - AZAV § 2 (4) Pkt.3		
5	Berücksichtigung von arbeitsmarktlichen Entwicklungen - AZAV § 2 (4) Pkt. 5		
6	Bewertung durchgeführter Maßnahmen:		
6.1	- Vermittlungsquote - AZAV § 2 (4) Pkt. 6 und 7		
6.2	- Befragung der Teilnehmer, Dozenten, (Arbeitgeber) - AZAV § 2 (4) Pkt. 9		
7	Methoden der Umsetzung - AZAV § 2 (4) Pkt. 6 und 7		
7.1	- Eignungsfeststellung		
7.2	- individuelle Förderung zur Zielerreichung		
7.3	- individuelle Förderung zur Integration		
8	Zusammenarbeit mit Dritten - AZAV § 2 (4) Pkt. 8		
9	Ergebnisse von Beschwerdeverfahren		
9.1	Wurden von dritter Stelle Reklamationen bzw. Beschwerden gegen die Planung, Verwirklichung und Steuerung von Maßnahmen/ Projekten vorgebracht?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z. bei Erstzulassung
	Welche:		
9.2	Wenn ja: Konnte festgestellt werden, dass die Organisation entsprechende Schritte eingeleitet hat?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
10	Bewertung der ergriffenen Maßnahmen zu Abweichungen, die während des vorhergehenden Audits festgestellt wurden		
10.1	Wurden Abweichungen bei vorhergehenden Audits festgestellt?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z. bei Erstzulassung
10.2	Wenn ja: Konnte festgestellt werden, dass die Korrekturmaßnahmen effektiv umgesetzt worden sind?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
11	Änderungen		
11.1	Wurden Änderungen im Qualitätssicherungssystem seit der letzten Prüfung vorgenommen? (Bitte im Dokuprüfbericht vermerken)		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
11.2	Sind diese Änderungen normkonform?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
11.3	Bei Kurzaudit: gab es Änderungen bezüglich der Trägerzulassung? (z.B. neuer Registereintrag/ Gewerbeummeldung - bitte Kopie beifügen) - ist Mitteilung an FKS dazu erfolgt?		☐ ja ☐ nein
	Welche:		
11.4	Gab es Änderungen zu Maßnahmen - ist Mitteilung an FKS dazu erfolgt?		
12	Nutzung des Kunden-Logos der ICG		
12.1	Nutzt der Kunde das freigegebene Kunden-Logo der ICG?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z. bei Erstzulassung
12.2	Wenn ja: Wird dieses in Übereinstimmung mit den ICG-Nutzungsregeln bezüglich Zeichennutzung angewandt?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
12.3	Wenn ja: Entspricht der Hinweis auf die Zertifizierung dem Geltungsbereich, so dass eine Irreführung des Interessenten ausgeschlossen ist?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
12.4	Beispiele für Dokumente, auf welchen der Kunde das ICG-Kunden-Logo nutzt:		
13.1	Ist eine behördliche Genehmigung für die Durchführung arbeits-marktlicher Dienstleistungen notwendig?		☐ ja ☐ nein
13.2	Liegt diese vor? Wenn nein, bitte begründen		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
	Welche:		
13.3	Ist die Genehmigung durch Auflagen eingeschränkt? Wenn ja: Wie wurde deren Einhaltung umgesetzt?		☐ ja ☐ nein ☐ n.Z.
	Welche:		

zusätzliche Informationen:
Hinweis:
Dieses Feld wird 1:1 in den Auditbericht übernommen und nicht mehr von uns kontrolliert. Bitte achten Sie unbedingt auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik und stellen Sie sicher, dass sich keine Tippfehler eingeschlichen haben.

4. AZAV: Update Auditnotizen bei AZAV Kombi

Überprüfung der AZAV-Anforderungen im vor-Ort-Audit	
Nachweis der Leistungsfähigkeit:	
wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (BWA/Jahresabschluss) - AZAV § 2 (1)	
Ressourcenmanagement: (Änderung) Personal, Räume, Ausstattung - AZAV § 2 (3)	
eigene Prüfung der Organisation:	
Existiert ein - Leitbild (auf Arbeit-und Ausbildungsmarkt orientiert und intern und extern kommuniziert) und - eine Definition der Kunden - AZAV §2 (4) Pkt.1	☐ja ☐nein ☐ja ☐nein
Liegen Evaluationsergebnisse vor? - AZAV §2 (4) Pkt.7	☐ja ☐nein Datum der letzten Evaluation:
Auftragslage: Welche Maßnahmen/Projekte werden durchgeführt?	
Konzept der Kompetenzentwicklung der Leitung, Lehr-und Fachkräfte, einschließlich externer Dozenten - AZAV § 2 (4) Pkt.3	
Berücksichtigung von arbeitsmarktlichen Entwicklungen - AZAV § 2 (4) Pkt. 5	
Bewertung durchgeführter Maßnahmen:	
Vermittlungsquote - AZAV § 2 (4) Pkt. 6 und 7	
Befragung der Teilnehmer, Dozenten, (Arbeitgeber) - AZAV § 2 (4) Pkt. 9	
Methoden der Umsetzung - AZAV § 2 (4) Pkt. 6 und 7:	
Eignungsfeststellung	
individuelle Förderung zur Zielerreichung (n.z. in FB2)	
individuelle Förderung zur Integration (n.z. in FB2)	
Zusammenarbeit mit Dritten - AZAV § 2 (4) Pkt. 8:	
Wurden Reklamationen bzw. Beschwerden gegen die Planung, Verwirklichung und Steuerung von Maßnahmen/Projekten vorgebracht?	☐ja ☐nein ☐n.Z. bei Erstzulassung
Welche:	
Wenn ja: Konnte festgestellt werden, dass die Organisation entsprechende Schritte eingeleitet hat?	☐ja ☐nein ☐n.Z.
(Bitte beschreiben)	
Bei Kurzaudit: gab es Änderungen bezüglich der Trägerzulassung? (z.B. neuer Registereintrag/ Gewerbeummeldung - bitte Kopie beifügen)	☐ja ☐nein
Welche:	
Gab es Änderungen zu Maßnahmen - ist Mitteilung an FKS dazu erfolgt? (n.z. in FB 2, 3, 5 ,6)	
Ist eine behördliche Genehmigung für die Durchführung arbeitsmarktlicher Dienstleistungen notwendig?	☐ja ☐nein
Liegt diese vor?	☐ja ☐nein ☐n.Z.
Wenn nein, bitte begründen	
Ist die Genehmigung durch Auflagen eingeschränkt?	☐ja ☐nein ☐n.Z.
Wenn ja: Wie wurde deren Einhaltung umgesetzt?	

5. ISO 50001: Update Auditnotizen ISO 50001

Auditnotizen zu DIN EN ISO 50001:2011		
4.1	Hat das Unternehmen den Geltungsbereich und die Grenzen des EnMS festgelegt und dokumentiert?	☐ Ja ☐ Nein
	Umfassen die Grenzen des Energiemanagementsystems alle eingesetzten Energieträger des Unternehmens? *Hinweis für den Auditor: Es dürfen gem. DIN ISO 50003 keine Energieträger innerhalb des Geltungsbereiches des EnMS ausgeschlossen werden.*	☐ Ja ☐ Nein
4.4.1	Hat das Unternehmen einen normkonformen Energieplanungsprozess dokumentiert und implementiert? Titel und Datum der Prozessbeschreibung:	☐ Ja ☐ Nein

Update Auditnotizen ISO 50001

4.4.5	Welche Energieleistungskennzahlen hat das Unternehmen festgelegt?									
Verbesserung?	Benennung des EnPI	Effizienzkennzahl?	Intensitätskennzahl?	definierte energetische Ausgangsbasis (Basisjahr)	EnPI im Basisjahr	EnPI im letzten Jahr der vorherigen Zert-periode	EnPI bei EZ bzw. ReZ	EnPI im K1	EnPI im K2	
nein!	1	☒	☐		100		10	10	10	+ -
	2	☐	☐							+ -

alternativ: Insofern anhand der EnPIs keine Verbesserung der energiebezogenen Leistung festgestellt werden kann, erläutern Sie bitte hier, wie der Nachweis im Audit erfolgt ist:
Hinweis: Diese Angaben werden in den Auditbericht übernommen. Bitte achten Sie auf Rechtschreibung und Grammatik.

Bitte geben Sie uns hier den/die dazugehörigen eingesehenen Nachweise eindeutig an:
Hinweis: Diese Angaben werden in den Auditbericht übernommen.

4.4.6	Hat das Unternehmen strategische und operative Energieziele festgelegt? Beispiele:

6. Auditnotizen: neue Funktionen

Auditnotizen

(Prozessbeschreibung, Interviewte Personen, Besuchte Abteilungen, Nachweise)

Auto

	dynamisches Notiz Formular	statisches Notiz Formular	Notizen als Anhang einfügen
	dieses Feld erweitert sich dynamisch		

Auditnotizen

(Prozessbeschreibung, Interviewte Personen, Besuchte Abteilungen, Nachweise)

Auto

	dynamisches Notiz Formular	statisches Notiz Formular	Notizen als Anhang einfügen
+ -	Seite 1		

6. Auditnotizen: automatisches Vorbefüllen der Notizen nach Auditplan -Pilotphase-

Auditplan Tag 1

	26.01.2019			Datum	Auditor /en			
	von	bis	Pause	Prozess	LA	A1	A2	Gesprächspartner
+ ▲ - ▼	09:00	09:15	☐	Einführungsgespräch	☒	☐	☐	Geschäftsführer
+ ▲ - ▼	09:15	09:30	☐	Abstimmung Zertifizierungsumfang	☒	☐	☐	Geschäftsführer
+ ▲ - ▼	09:30	10:30	☐	QM Themen	☒	☐	☐	Geschäftsführer
+ ▲ - ▼	10:30	12:00	☐	Produktion	☒	☐	☐	Produktionsleiterin

automatisches Vorbefüllen der Notizen nach Auditplan

Auditnotizen

(Prozessbeschreibung, Interviewte Personen, Besuchte Abteilungen, Nachweise)

Auto

dynamisches Notiz Formular | statisches Notiz Formular | Notizen als Anhang einfügen

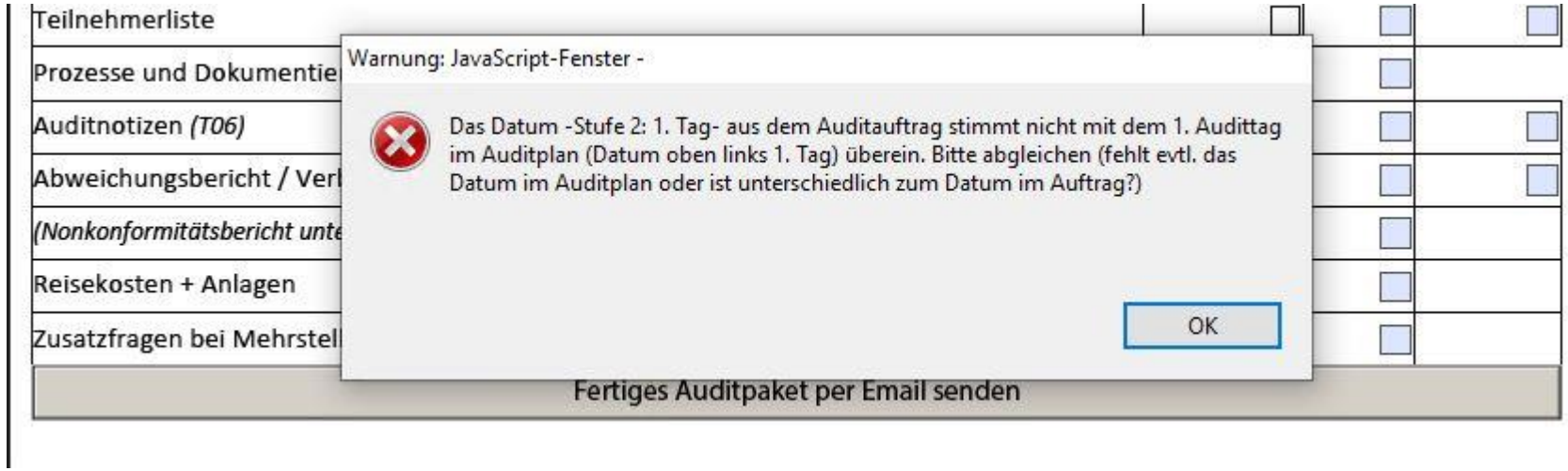
[[26.01.2019]]

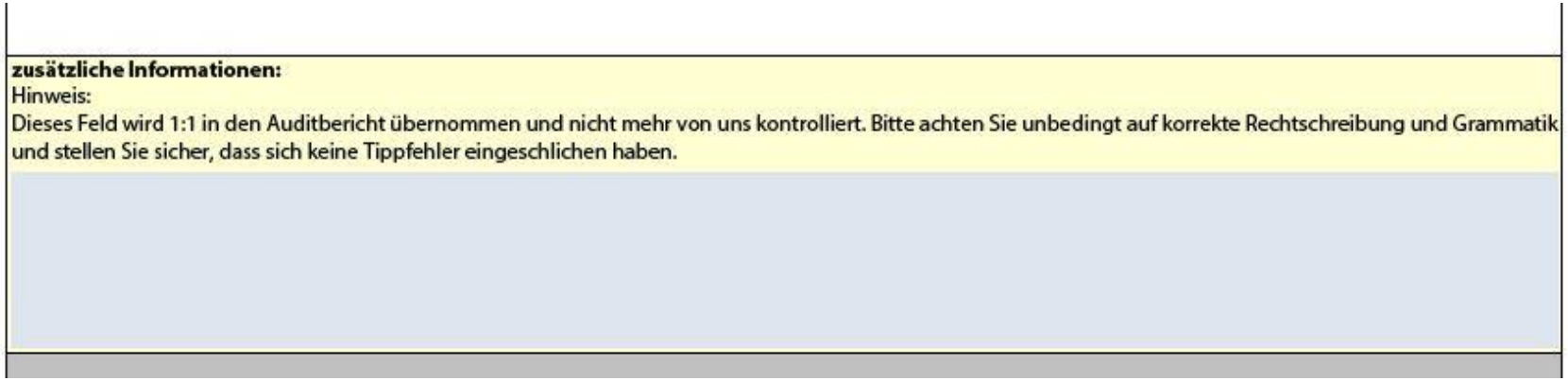
Prozess/Thema: QM-Themen
interviewte Personen: Geschäftsführer
Prozessbeschreibung / Nachweise:

Prozess/Thema: Produktion
interviewte Personen: Produktionsleiterin
Prozessbeschreibung / Nachweise:

---

7. Auditbericht: Hinweise und 1:1 Felder





8. neuer Auditplan Teil1: neue Aufwandstabelle

00		Aufwand Info:			
SiteID	00	Standort	Testfirma, 12345 Testort	Aufwand VorOrt	2
LAID	1	LA	Auditor1	Aufwand	1,25
CoA1ID	2	CoA1	Auditor2	Aufwand	0,75
CoA2ID		CoA2		Aufwand	
T3ID		Teilnehmer 3		Aufwand	
T3Typ		Zuschlag			
		Zusatzinfo			

anstatt

Zusatzinformation	
Bemerkung	HA: 1,25 TW COA: 0,75 TW, NL ...
Auditsprache:	Deutsch

8. neuer Auditplan Teil1: Ausblick Auditplaner 2.0

+	-			Testfirma,12345 Testort					24.01.2019
LA 09:00	A1 09:00	A2	Fx	Min	Bereich / Prozess / Projekt	Gesprächspartner		rel. Normpunkte	
09:00	09:00			1 5	Einführungsgespräch				+ ▲ - ▼ p
☒	☒	☐	☐			Geschäftsführer			
09:15	09:15			1 5	Rundgang				+ ▲ - ▼ p
☒	☒	☐	☐			Geschäftsführer			
09:30				6 0	QM Themen				+ ▲ - ▼ p
☒	☐	☐	☐		-interner Auditbericht -Managementreview -...	Geschäftsführer			
	09:30			1 2 0	Produktion				+ ▲ - ▼ p
☐	☒	☐	☐			Produktionsleiterin			
90	150	0	0						Refresh
				unterschiedlichen Geltungsbereich berücksichtigen					

Vielen Dank